Sparkassenakademie
Nordrhein-Westfalen



FORTBILDUNGSPROGRAMM 2027

Banksteuerung und Risikomanagement

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

Banksteuerung und Risikomanagement 3

40.050 Revisionsdialog Risikomanagement - ausgewählte Schwerpunkte 4

40.500 Verfahren und Instrumente der Gesamtbanksteuerung im Fokus der Revision (Präsenz-Seminar und E-Learning) 6

40.501 Interne Revision - Instrumente der neuen Banksteuerung - Schwerpunkt: Ökonomische Perspektive (online) 9

40.502 Interne Revision - Instrumente der neuen Banksteuerung - Schwerpunkt: Normative Perspektive (online) 12

40.503 Nachhaltigkeit - Auswirkungen von Sustainable Finance auf Sparkassen im Überblick (GS) (online) 14

40.504 Nachhaltigkeit Update - Aktuelle regulatorische Entwicklungen von Sustainable Finance auf Sparkassen im Überblick (AS) (online) 16

40.505 Kreditrisikosteuerung aus Revisionssicht (online) 18

40.507 Interne Revision - Update über die neuesten Entwicklungen im Bereich der neuen Banksteuerung (AS) (online) 21

40.508 Interne Revision - Instrumente der neuen Banksteuerung - Schwerpunkt: IRRBB, CSRBB (online) 24

40.509 Interne Revision - Instrumente der neuen Banksteuerung - Schwerpunkt: SVP-Rechner und LCR-Prognose (online) 26

40.510 Marktpreis- und Liquiditätsrisikosteuerung aus Revisionssicht (online) 28

40.511 Interne Revision - Instrumente der neuen Banksteuerung - Schwerpunkt: Nachhaltigkeitsrisiken (ESG) und Risikoinventur (online) 30

40.515 Vertriebssteuerung aus Revisionssicht 33

40.520 Prüfung Gesamtbankrisikomanagementsystem 36

40.530 Prüfung Strategieprozess 39

40.550 Operationelles Risiko: Grundlagen und Methoden für die Interne Revision (online) 41

40.560 Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Revision (S677) (online) 44

40.550-V Operationelles Risiko: Grundlagen und Methoden für die Interne Revision (Videoaufzeichnung) 46

40.511-V Interne Revision - Instrumente der neuen Banksteuerung - Schwerpunkt: Nachhaltigkeitsrisiken (ESG) und Risikoinventur (Videoaufzeichnung) 48

40 INTERNE REVISION

Banksteuerung und Risikomanagement

Revisionsdialog Risikomanagement - ausgewählte Schwerpunkte

Ein angemessenes Risikomanagement ist für eine ordnungsgemäße und aufsichtskonforme Unternehmenssteuerung unverzichtbar. Die Interne Revision prüft unabhängig, ob Risiken angemessen identifiziert, bewertet und gesteuert werden und die relevanten Prozesse wirksam sind. Der Revisionsdialog stellt aktuelle Anforderungen, Entwicklungen in verschiedenen Risikokategorien und relevante Aspekte für die Prüfungspraxis in den Mittelpunkt. Ergänzend bietet das Format Raum für den fachlichen Erfahrungsaustausch.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen der Internen Revision, die Prüfungen in den einzelnen Bereichen des Risikomanagements durchführen

IHR NUTZEN

- Sie aktualisieren Ihr Know-how zu Prüfungen im Risikomanagement.
- Sie sind vertraut mit ausgewählten Prüfungsschwerpunkten in den Bereichen operationelle Risiken, Adress-, Markt- und Liquiditätsrisiken.
- Sie können Erfahrungen anderer Sparkassen zur zielgerichteten Durchführung von Prüfungen im Risikomanagement bewerten.

VORAUSSETZUNG(EN)

- Seminar: Verfahren und Instrumente der Gesamtbanksteuerung im Fokus der Internen Revision (40.500)
- Seminar: Prüfung Gesamtbankrisikomanagementsystem (40.520) oder vergleichbarer Kenntnisstand

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Fabian Dippel, Sparkasse Münsterland Ost
Alexander Hirschel, Sparkasse Duisburg
Christian Schmelter, Sparkasse Vest Recklinghausen

HINWEIS(E)

Gerne können Sie weitere Anregungen und Fragen aus der Prüfungspraxis im Vorfeld der Veranstaltung an edmund.honermann@ska.nrw mailen**.**

TERMIN(E)

05.10.2027 | Sparkassenakademie NRW

06.10.2027 | Sparkassenakademie NRW

DAUER

1 Tag

PREIS

395,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

2026:

Erkenntnisse aus der Prüfungspraxis/im Scheinwerferlicht/Zuschauerfragen

Prüfung der Risikotragfähigkeit in der normativen Perspektive

Risikomanagement – aktuelle Entwicklungen und Überlegungen aus den letzten beiden Jahren

Risikomanagement wirksam prüfen – von der Basis- zur Vertiefungsprüfung

Risikomanagementprüfungen planen – Turnus, Schwerpunkte und Risikobeurteilung

Neues Prüffeld „Modelle & Validierung im Risikomanagement“ – erste Prüfungserfahrungen aus der Praxis

Prüfung(en) gem. § 44 KWG: Quo vadis SR?

2027:

Wir werden das Programm nach Abschluss der Planungsphase online im Akademieportal und mit einer Akademieinfo gesondert veröffentlichen.

Verfahren und Instrumente der Gesamtbanksteuerung im Fokus der Revision (Präsenz-Seminar und E-Learning)

Rentabilitäts- und Risikobetrachtungen sowie strenge Auflagen der Bankenaufsicht an das Reporting erfordern eine funktionsfähige Gesamtbanksteuerung. Auch die Interne Revision ist zunehmend gefragt, auf Gesamtbankebene durch geeignete Prüfungshandlungen ein wirksames Risiko-, Ertrags- und Kapitalmanagement sicherzustellen. Erwerben Sie in dieser Veranstaltung die hierzu nötigen grundlegenden Kenntnisse einschließlich der IT-Lösungen der Finanz Informatik.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen der Internen Revision, die den Bereich Gesamtbank- und Vertriebssteuerung prüfen

IHR NUTZEN

- Sie kennen Verfahren der Ergebniskalkulation sowie Instrumente und Methoden der Ergebnissteuerung im Kundengeschäft (Vertriebsbereich) und der Gesamtbanksteuerung.
- Sie sind in der Lage, diese aus dem Blickwinkel der Revision zu beurteilen.
- Sie können die Programme der Finanz Informatik den Verfahren der Gesamtbanksteuerung zuordnen und kritische Erfolgsfaktoren für den Einsatz der FI-Programme bewerten.

VORAUSSETZUNG(EN)

- Fachseminar Interne Revision oder vergleichbarer Kenntnisstand
- Mehrjährige Erfahrungen in der Innenrevision

IHR REFERENT

Jens Biehsmann, CP Consultingpartner AG

Dipl.-Kaufmann und Sparkassenbetriebswirt mit langjährigen Praxis-und Beratungserfahrungen in der Gesamtbank- und Vertriebssteuerung in Sparkassen

HINWEIS(E)

Das Seminar ist ein Baustein des Zertifikatsprogramms Interne/r Revisor/-in - Banksteuerung und Risikomanagement (40.120).

Das Seminar wird in einer idealen Mischung von Präsenz-Veranstaltung mit Unterstützung von Selbstlernmedien zum Eigenstudium (E-Learnings) durchgeführt. Bitte buchen Sie die angezeigte Terminspanne. Sie werden dann auch automatisch für das E-Learning & das Präsenz-Modul angemeldet und erhalten ca. 4 Wochen vor dem Präsenztermin die hierauf vorbereitenden Lernvideos freigeschaltet.

TERMIN(E)

12.05.2027 – 13.05.2027 | Sparkassenakademie NRW

E-Learning in der Zeit (26.04. - 11.05.2027)
Seminar (12.05. - 13.05.2027)

DAUER

3 Tage
2 Tage Präsenz-Modul zzgl. ca. 1 Tag Lernzeit E-Learning & Wissenstransfer

PREIS

1.055,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Vorgeschaltetes E-Learning (1 Tag Lernzeit: ca. 60 Minuten Lernvideos zzgl. Zeit für Wissenstransfer)

Aufgaben der Gesamtbanksteuerung

- Überblick Rollen und Aufgaben in der Gesamtbanksteuerung
- Kurzüberblick über die eingesetzten IT- Instrumente

Ergebniskalkulation und Planung

- Zusammenhang Strategie - Planung - operative Steuerung
- Verfahren zur Ergebnismessung und Verrechnung von Erfolgen

Steuerung Kundengeschäft und Produkte

- Preiskalkulation von Produkten - Grundzüge
- Pricingprozess in Sparkassen
- Steuerungskennzahlen in der Gesamtbank- und Vertriebssteuerung
- Grundzüge DSGV-Projekt OptiMa (Vdz 2.1)
- Grundzüge DSGV-Projekt UDASt

Die Sparkasse als Portfolio steuern

- Rechtliche Grundlagen
- Risikomanagementprozess im Überblick
- Grundzüge Risikotragfähigkeit (ICAAP)

Präsenz-Modul

Verfahren der Ergebniskalkulation und -planung in Sparkassen

- Der Zinsüberschuss: Zentrale Erfolgs- und Risikoquelle in Sparkassen
- Unternehmensplanung zur Ermittlung von Mindestergebniskomponenten
- Margenkalkulationen im Kundengeschäft: periodische und barwertige Ergebniskalkulation
- Kalkulation des variablen Geschäftes: Das Prinzip der Ablauffiktionen
- Strategische Ausrichtung der Sparkassen: Strategische Ausrichtung von Vertriebs-, Produktions- und Steuerungsbereich in Planungsrechnungen quantifizieren
- Checklisten für die Prüfungsdurchführung: Zentrale Fragen und mögliche Antworten

Der Vertriebsbereich: Ergebnissteuerung im Kundengeschäft

- Preiskalkulation im Kundengeschäft - Margenkonzepte zur Konditionenfindung
- Markt-/Produktivitäts-/Risikoergebnis von Vertriebseinheiten - Verfahren und Steuerungswirkungen
- Ertrags-/Rentabilitäts- oder Kampagnensteuerung - Verfahren und Steuerungswirkungen unterschiedlicher Konzepte
- Controlling des Integrierten Ansprachemanagements (IAM) aus dem DSGV-Projekt (UDASt)
- Innerbetriebliche Leistungsverrechnung: Beziehungen zwischen Vertriebs- und Produktionsbereich in der Ergebnissteuerung sichtbar machen
- Vom Profit-Center zur Rechnungslegung - Überleitung der Teilergebnisse in die GuV
- Checklisten für die Prüfungsdurchführung: Zentrale Fragen und mögliche Antworten

Der Steuerungsbereich: Die Sparkasse als "Portfolio" steuern

- Aufbau von Geschäfts- und Risikostrategien - Mehrwerte über die Erfüllung der MaRisk
- Risikomanagementprozess - Zentrale Grundlage einer konsistenten Banksteuerung
- Überblick über die Neue Banksteuerung: Zielsetzung, Aufgaben Datenquellen, Anwendungen (insbesondere GBS, MPR, RKR) sowie IDH-Reporting
- Risikotragfähigkeit einer Sparkasse: normative und ökonomische Sichtweise
- Zinsbuchsteuerung: Zinsüberschusssimulation und wertorientierte Zinsrisikokennzahl
- Kreditrisikosteuerung: Grundlagen zum Kreditrisikomodell CPV
- Checklisten für die Prüfungsdurchführung: Zentrale Fragen und mögliche Antworten

Interne Revision - Instrumente der neuen Banksteuerung - Schwerpunkt: Ökonomische Perspektive (online)

Die Finanz Informatik und die Sparkassen Rating und Risikosysteme GmbH stellen den Sparkassen bundesweit neue Instrumente und Modelle zur Risikoquantifizierung und Ergebnisrechnung zur Verfügung. Damit sind grundlegende Veränderungen in den Verfahren und Prozessen zur Bemessung von Risiken und zur Planung von Ertrags- und Kapitalkomponenten verbunden. Das Seminar, speziell für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Internen Revision, zeigt die kritischen Handlungsfelder auf, welche aus Praxiserprobungen bzw. Roll-out-Begleitungen abgeleitet wurden.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen der Internen Revision, die die Roll-out-Aktivitäten zur neuen Banksteuerung begleiten und/oder erste Prüfungen vorbereiten bzw. durchführen möchten

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Grundzüge der neuen Banksteuerungsanwendungen im Überblick bzw. die Anwendungen MPR, RKR und GBS im Detail.
- Sie haben einen Überblick über notwendige Liefersysteme, Eingriffsmöglichkeiten in die Anwendungen sowie über den zu erwartenden Output aus den Instrumenten bzw. dem Reporting.
- Sie sind vertraut mit begleitenden Instrumenten, welche für die zentralen Anwendungen notwendig bzw. entscheidend sind, z. B. AVG, AnimO.
- Sie können anhand einer Muster-Checkliste Ihre Prüfungstätigkeiten vorbereiten.

VORAUSSETZUNG(EN)

Grundwissen zu internen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen in der Bank- und Risikosteuerung (z. B. MaRisk, ICAAP, ILAAP) z. B. erworben in den speziellen Seminarangeboten für die Interne Revision 40.500 ff. "Banksteuerung und Risikomanagement"

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Lukas Lahme, CP Consultingpartner AG
  Senior Consultant | Beratung und Unterstützung aus der Praxis | Banksteuerung in Sparkassen
- Christina Muysers, CP Consultingpartner AG
  Sie ist Managing Consultant und hat mit fast 20 Jahren Banksteuerungserfahrungen in der Sparkassen-Finanzgruppe Sparkassen und sparkassennahe Unternehmen in den Bereichen Gesamtbankbanksteuerung, Risikosteuerung und Aufsichtsrecht betreut. Ihr Aufgabenschwerpunkt liegt aktuell in den Themengebieten Marktpreisrisiko und Adressrisiko im Rahmen der neuen Banksteuerung.

TERMIN(E)

07.04.2027 – 08.04.2027 | virtueller Seminarraum

DAUER

2 Tage

PREIS

760,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar. Um einen reibungslosen Online-Austausch zu gewährleisten, stellen Sie bitte sicher, dass sowohl Ihre Tonübertragung als auch die Kamerazuschaltung funktionieren. Testen Sie dies ganz einfach vorab unter folgendem Link: https://www.webex.com/de/test-meeting.html.

Programm/Inhalt

Überblick neue Banksteuerung

- Überblick über die Anwendung der neuen Banksteuerung
- Abgrenzung: Inhalte auf die in diesem Seminar nicht eingegangen wird (z.B. Reporting, Validierung, Festlegung / Herleitung von Parametern)
- Hinweise zum Mustervorgehen / Checklisten

Sonstige Anwendungen

- AnimO
- IKD
- CFGK

Marktpreisrisiko

- Kurzvorstellung der Modelle zur Risikoquantifizierung (VKA, Szenariorechnung)
- Notwendige Verfahren (Parametrisierung, Datenflüsse inkl. Besonderheiten, Plausibilisierungen, FAQ)
- Mustervorgehen und Checklisten

Immobilienrisiko (caballito)

Mischungsverhältnisse (AVG / caballito)

- Kurze fachliche Differenzierung Zins- und Liquiditäts-Mischungsverhältnisse
- Anwendung AVG
- Mustervorgehen und Checklisten

Refinanzierungskostenrisiko (RKR)

- Vorstellung der Modelle zur Risikoquantifizierung (VKA)
- Verfahren (Parametrisierung, Datenflüsse inkl. Besonderheiten, Plausibilisierungen, FAQ)
- Mustervorgehen und Checklisten

Gesamtbanksimulation (GBS)

- Bankfachliche Inhalte zur ökonomischen Risikotragfähigkeit
- Mustervorgehen und Checklisten

Interne Revision - Instrumente der neuen Banksteuerung - Schwerpunkt: Normative Perspektive (online)

Die Finanz Informatik und die Sparkassen Rating und Risikosysteme GmbH stellen den Sparkassen bundesweit neue Instrumente und Modelle zur Risikoquantifizierung und Ergebnisrechnung zur Verfügung. Damit sind grundlegende Veränderungen in den Verfahren und Prozessen zur Bemessung von Risiken und zur Planung von Ertrags- und Kapitalkomponenten verbunden. Das Seminar, speziell für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Internen Revision, zeigt die kritischen Handlungsfelder auf, welche aus Praxiserprobungen bzw. Roll-out-Begleitungen abgeleitet wurden.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen der Internen Revision, die Prüfungen vorbereiten bzw. durchführen

IHR NUTZEN

- Sie sind mit den neuen Entwicklungen im Bereich der Gesamtbanksimulation (GBS) vertraut.
- Sie wissen, wie das Konzept der ökonomischen und normativen Risikotragfähigkeit in der täglichen Arbeit umgesetzt werden kann und welche Instrumente zur Verfügung stehen, um die Ergebnisprognosen zu verbessern und Risiken frühzeitig zu identifizieren.
- Sie kennen die verlustfreie Bewertung des Bankbuchs und erhalten Impulse und Vorbereitungen für Prüfungsdurchführungen.

VORAUSSETZUNG(EN)

Seminar: Interne Revision - Instrumente der neuen Banksteuerung (40.501) oder vergleichbarer Kenntnisstand

IHR REFERENT

Jürgen Becker, CP Consultingpartner AG

verantwortet das Thema Finanzen und Controlling. Als gelernter Sparkassenbetriebswirt hat er seine beruflichen Wurzeln im Sparkassensektor und ist darüber hinaus seit mehr als 20 Jahren als Berater im Sparkassen- und Bankensektor tätig. Der Experte für Risikomanagement, Aufsichtsrecht und Gesamtbanksteuerung ist ein gefragter Ansprechpartner bei vielen Projekten rund um die Umsetzung der neuen Risikotragfähigkeit und der neuen Banksteuerung.

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar. Um einen reibungslosen Online-Austausch zu gewährleisten, stellen Sie bitte sicher, dass sowohl Ihre Tonübertragung als auch die Kamerazuschaltung funktionieren. Testen Sie dies ganz einfach vorab unter folgendem Link: https://www.webex.com/de/test-meeting.html.

TERMIN(E)

22.06.2027 – 23.06.2027 | virtueller Seminarraum

DAUER

2 Tage

PREIS

760,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Bankfachliche Inhalte zur normativen Risikotragfähigkeit und standardisierten Hochrechnung

Mustervorgehen und Checklisten

Zinsüberschuss-Simulation mit GBS (am Beispiel der Standardisierten Hochrechnung (SHR))

Vertiefung normative Risikotragfähigkeit (insb. Adverses Szenario)

Verlustfreie Bewertung Bankbuch (BfA3)

Ergebnisanalyse und Auswertungsmöglichkeiten im IDH

Nachhaltigkeit - Auswirkungen von Sustainable Finance auf Sparkassen im Überblick (GS) (online)

Das Thema Nachhaltigkeit berührt die Geschäftsfelder von Sparkassen in diversen Bereichen. Besondere Anforderungen zur „Nachhaltigen Finanzwirtschaft“ (Sustainable Finance) bestimmen zum Beispiel aktuell das Wertpapiergeschäft (erweiterte Abfrage von Nachhaltigkeitspräferenzen beim Kunden nach MiFID II), das Risikomanagement (MaRisk-Novelle) und perspektivisch auch das Kreditgeschäft mit Firmenkunden (CSRD). Die EU-Nachhaltigkeitsregulierung ist dabei komplex und erklärungsbedürftig. Diese Veranstaltung gibt Ihnen einen Überblick aus der Perspektive der Revision , in welchen Bereichen das Thema Sustainable Finance bei der Sparkasse zu Veränderungen führt. Dabei werden die jeweiligen regulatorischen Anforderungen aufgezeigt und mögliche Ansätze für die praktische Umsetzung und Prüfung betrachtet.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen der Internen Revision, die sich mit den aufsichtsrechtlichen Anforderungen von Nachhaltigkeit grundlegend beschäftigen möchten

IHR NUTZEN

- Sie kennen die allgemeinen Nachhaltigkeitsentwicklungen und die besonderen Nachhaltigkeitsanforderungen an Sparkassen als Kreditinstitute und Wertpapierdienstleistungsunternehmen.
- Sie sind mit den aktuellen themenbezogenen und absehbaren regulatorischen Anforderungen an Sparkassen im Bereich Sustainable Finance vertraut.
- Sie profitieren vom Austausch mit anderen Sparkassen.

IHR REFERENT

Frank Michael Bauer

Rechtsanwalt, LL.M., KPMG Law, Köln

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar. Um einen reibungslosen Online-Austausch zu gewährleisten, stellen Sie bitte sicher, dass sowohl Ihre Tonübertragung als auch die Kamerazuschaltung funktionieren. Testen Sie dies ganz einfach vorab unter folgendem Link: https://www.webex.com/de/test-meeting.html.

Informieren Sie sich gerne auch über das Aufbauseminar: "Nachhaltigkeit Update - Aktuelle regulatorische Entwicklungen von Sustainable Finance auf Sparkassen im Überblick " unter der Angebotsnummer 40.504.

TERMIN(E)

18.03.2027 | virtueller Seminarraum

DAUER

1 Tag

PREIS

405,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Überblick: Entwicklung von Nachhaltigkeit, 17 Nachhaltigkeitsziele der UN, Pariser Klimaschutzabkommen, aktuelle Entwicklungen

Sustainable Finance: Warum das Thema für die Finanzwirtschaft so wichtig ist

Schlaglichter zur Nachhaltigkeitsentwicklung

- Grundlagen der EU-Taxonomie (Stand der E-, S- und G-Taxonomie)
- BaFin: Aufsichtspraxis Sustainable Finance

Besondere Nachhaltigkeitsanforderungen in Risikomanagement & Berichterstattung

- BaFin: Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken
- BaFin: Grundlagen zur Behandlung von ESG-Risiken
- Nichtfinanzielle Berichterstattung - Anforderungen der CSRD

Besondere Nachhaltigkeitsanforderungen im Kreditgeschäft

- Privilegierung nachhaltiger Investitionen (u. a. CRR, Green Asset Ratio)
- Nachhaltigkeit im Firmenkundengeschäft (Aktuelle Entwicklungen, u. a. CRD VI)

Besondere Nachhaltigkeitsanforderungen im Wertpapiergeschäft

- Transparenz-Anforderungen für Anlageberatung und Vermögensverwaltung nach der Offenlegungs-Verordnung (SFDR)
- Regelungen zur Anlageberatung: Erweiterte Abfrage von Kunden-Nachhaltigkeitspräferenzen (MiFID II seit August 2022)
- Ausblick: Aufsichtspraxis ESMA & BaFin

Fazit: Nachhaltigkeit als Chance – mögliche Ansätze für praktische Umsetzung & Prüfung unter Berücksichtigung der Vorreiter-Rolle der Finanzgruppe

Nachhaltigkeit Update - Aktuelle regulatorische Entwicklungen von Sustainable Finance auf Sparkassen im Überblick (AS) (online)

Die Nachhaltigkeitsregulierung schreitet rasant fort. Diese Veranstaltung bringt sie auf den aktuellen Stand der neuen regulatorischen Entwicklungen von Sustainable Finance. Sie verschafft Ihnen einen Überblick, welche aktuellen Entwicklungen für die praktischen Geschäftsfelder der Sparkasse relevant sind. Dabei werden insbesondere die aktuellen Entwicklungen der grundlegenden EU-Taxonomie sowie die Geschäftsfelder Geschäftsstrategie und Berichterstattung, Risikomanagement, Kredit- und Wertpapiergeschäft betrachtet.

Diese Veranstaltung gibt Ihnen einen Überblick aus der Perspektive der Revision, in welchen Bereichen das Thema Sustainable Finance bei der Sparkasse zu Veränderungen führt. Dabei werden die aktuellen regulatorischen Anforderungen aufgezeigt und mögliche Ansätze für praktische Umsetzung und Prüfung betrachtet.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen der Internen Revision, die Ihre aktuellen Kenntnisse zu den aufsichtsrechtlichen Anforderungen von Nachhaltigkeit vertiefen möchten

IHR NUTZEN

- Sie kennen die allgemeinen Nachhaltigkeitsentwicklungen und die besonderen Nachhaltigkeitsanforderungen an Sparkassen als Kreditinstitute und Wertpapierdienstleistungsunternehmen (beispielsweise aus dem Grundlagen-Seminar)
- Sie sind mit den themenbezogenen aktuellen und absehbaren regulatorischen Anforderungen an Sparkassen im Bereich Sustainable Finance vertraut.
- Sie profitieren vom Austausch mit anderen Sparkassen.

VORAUSSETZUNG(EN)

Seminar: Nachhaltigkeit - Auswirkungen von Sustainable Finance auf Sparkassen im Überblick (40.503) oder vergleichbarer Kenntnisstand

IHR REFERENT

Frank Michael Bauer

Rechtsanwalt, LL.M., KPMG Law, Köln

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar.

TERMIN(E)

19.03.2027 | virtueller Seminarraum

DAUER

1 Tag

PREIS

405,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Überblick: Aktuelle Sustainable Finance – Entwicklungen in der Sparkassen-Finanzgruppe

ESG: Aktuelle regulatorische Entwicklungen im Überblick

- Weiterentwicklung der EU-Taxonomie (Stand der E-, S- und G-Taxonomie)
- BaFin: Aufsichtspraxis Sustainable Finance
- Nichtfinanzielle Berichterstattung – Auswirkungen der CSRD für Sparkassen & Firmenkunden

Besondere Nachhaltigkeitsanforderungen in Risikomanagement & Berichterstattung

- BaFin: Aufsichtspraxis nach der 9. MaRisk-Novelle, ESG Risiken (Physische & transitorische Risiken)
- Risikomanagement: EZB-Leitfaden zu Klima- und Umweltrisiken
- Nichtfinanzielle Berichterstattung: Anforderungen der CSRD
- Aktueller Stand der Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung (ESRS)

Besondere Nachhaltigkeitsanforderungen im Kreditgeschäft

- Privilegierung nachhaltiger Investitionen (u.a. CRR, Green Asset Ratio)
- Nachhaltigkeit im Firmenkundengeschäft (Aktuelle Entwicklungen, u.a. CRD VI)
- CSRD als Element nachhaltiger Transformationsberatung im Firmenkundengeschäft

Besondere Nachhaltigkeitsanforderungen im Wertpapiergeschäft

- Transparenz-Anforderungen für Anlageberatung und Vermögensverwaltung nach der Offenlegungs-Verordnung (SFDR)
- Regelungen zur Anlageberatung: Erweiterte Abfrage von Kunden-Nachhaltigkeitspräferenzen (MiFID II seit August 2022)
- Ausblick: Aufsichtspraxis ESMA & BaFin (u.a. MaComp-Anpassungen nach ESMA Guidelines Nachhaltigkeitspräferenzen)

Fazit: Nachhaltigkeit als Chance – Mögliche Ansätze für praktische Umsetzung & Prüfung

Erfahrungsaustausch

Kreditrisikosteuerung aus Revisionssicht (online)

Das Kreditrisiko bezeichnet die Gefahr, dass ein Kreditnehmer die ihm gewährten Kredite nicht oder nicht vollständig vertragsgemäß zurückzahlen kann, eine Sicherheit an Wert verliert oder ein Risiko bei der Verwertung einer gestellten Sicherheit entsteht. Als bedeutendste Risikoart sind laufende Beobachtungen, Beurteilungen und Auswertungen von Kreditrisiken daher unersetzlich. Erwerben Sie unter dem Blickwinkel einer integrierten Gesamtbanksteuerung das hierzu nötige Rüstzeug für Prüfungstätigkeiten.

ZIELGRUPPE

Erfahrene Mitarbeiter/-innen der Internen Revision

IHR NUTZEN

- Sie kennen die aktuellen aufsichtsrechtlichen Entwicklungen und deren Auswirkung in der Kreditrisikosteuerung.
- Sie sind vertraut mit der risikoorientierten Vertriebssteuerung und portfolioorientierten Kreditrisikosteuerung.
- Sie können das Reporting und die Organisation der Kreditrisikosteuerung sowie kritische Erfolgsfaktoren einordnen und mithilfe von Checklisten Prüfungen zu gestalten.
- Sie können die IT-Lösungen der Finanz Informatik den Verfahren der Kreditrisikosteuerung zuordnen und kritische Erfolgsfaktoren für den Einsatz der FI-Programme bewerten.

VORAUSSETZUNG(EN)

Seminar:
Verfahren und Instrumente der Gesamtbanksteuerung im Fokus der Internen Revision (40.500) oder vergleichbarer Kenntnisstand

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Sascha Gröne, CP Consultingpartner AG
  Bachelor of Finance, Sparkassenbetriebswirt mit langjährigen Beratungserfahrungen in Sparkassen, Umsetzungsspezialist für die technischen FI-Banksteuerungsinstrumente
- Christina Muysers, CP Consultingpartner AG
  Sie ist Managing Consultant und hat mit fast 20 Jahren Banksteuerungserfahrungen in der Sparkassen-Finanzgruppe Sparkassen und sparkassennahe Unternehmen in den Bereichen Gesamtbankbanksteuerung, Risikosteuerung und Aufsichtsrecht betreut. Ihr Aufgabenschwerpunkt liegt aktuell in den Themengebieten Marktpreisrisiko und Adressrisiko im Rahmen der neuen Banksteuerung.

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar.

TERMIN(E)

09.06.2027 – 10.06.2027 | virtueller Seminarraum

DAUER

2 Tage

PREIS

760,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Das Seminar ist ein Baustein des Zertifikatsprogramms Interne/r Revisor/-in - Banksteuerung und Risikomanagement.

Programm/Inhalt

1. Tag: **Das Kreditrisiko einer Sparkasse - Zufallsprodukt oder statistisch abschätzbar?**

- Historische Entwicklung der Kreditrisikosteuerung in Sparkassen
- Zentrale Einflussfaktoren für das Kreditrisiko und ihre Nutzung für statistische Verfahren

Integration des Kreditrisikos in die Vertriebssteuerung

- Ermittlung der "fairen" Kreditkondition im Kundengeschäft – Risikoadjustiertes Pricing (RAP)
- Aufspaltung der Risikoprämie in den "Erwarteten Verlust" und die "VaR-Verzinsung"
- Berücksichtigung des Kreditrisikos in der Nachkalkulation – Ermittlung der Risikobeiträge im Kreditbestand ("Bonitätsprämientableau")
- Ableitung von Ergebnisansprüchen an die Geschäftsfelder – Verzinsungsansprüche an das bereitgestellte Risikokapital
- Ansatzpunkte für die Geschäfts- und Risikostrategie aus den Kalkulationsansätzen
- Checklisten für die Prüfungsdurchführung: zentrale Fragen und mögliche Antworten

Steuerung des Kreditportfolios

- Abgrenzung von Einzelkreditrisikosteueung und Kreditportfoliosteuerung
- Grundlegende Parameter für die Ermittlung des Kreditportfoliorisikos
- Ergebniskomponenten der Kreditrisikoabschätzung: Erwarteter und unerwarteter Verlust
- Risikomessverfahren vom GuV-Kreditrisikomodell bis CPV – Stärken und Schwächen der verschiedenen Module
- Ergänzung der Risikoparameter um das notleidende Kreditportfolio
- Überführung der Risikokennzahlen in die operativen Steuerungssysteme der Sparkasse:
  - Periodische und wertorientierte Risikotragfähigkeitsrechnung/Unterjährige Prognose des Bewertungsergebnisses im Kreditgeschäft/Profit-Center- und Geschäftsfeldrechnung
- Ermittlung und Integration des Adressenausfallrisikos im Eigengeschäft
- Implikationen der Kreditportfoliosteuerung für die Geschäfts- und Risikostrategie sowie für die strategische Eigenkapital- und Vermögensplanung
- Einbindung der Kreditportfoliosteuerung in die Berichterstattung des Gesamtinstituts
- Beurteilung von strategischen Kundengruppen aus Sicht der Risiko-/Rendite-Effizienz
- Vom Konsortialgeschäft bis zum Kreditbasket: Instrumente zur aktiven Steuerung des Kreditrisikos
- Aktuelle aufsichtsrechtliche Anforderungen an eine konsistente Kreditrisikosteuerung
- Checklisten für die Prüfungsdurchführung: Zentrale Fragen und mögliche Antworten

2. Tag: **Steuerung des Kreditportfolios (Fortsetzung)**

Interne Revision - Update über die neuesten Entwicklungen im Bereich der neuen Banksteuerung (AS) (online)

Die Module der "Neuen Banksteuerung" entwickeln sich kontinuierlich weiter. Ein fundierter Überblick über diese Themen ist notwendig, um die Steuerungsprozesse in der Sparkasse für Prüfungstätigen zu kennen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen der Internen Revision, die Prüfungen im Themenfeld Banksteuerung vorbereiten oder durchführen und sich einen aktuellen Überblick über wesentliche fachliche, methodische und regulatorische Entwicklungen verschaffen möchten

IHR NUTZEN

- Sie haben einen strukturierten Überblick über aktuelle Entwicklungen in zentralen Verfahren der Banksteuerung.
- Sie kennen wesentliche fachliche, methodische und regulatorische Neuerungen.
- Sie können mögliche Auswirkungen der Neuerungen auf bestehende Prüfungsfelder der Internen Revision besser einordnen.
- Sie erhalten Hinweise auf relevante Mustervorgehen, Praxisleitfäden, Validierungsunterlagen und Checklisten.
- Sie tauschen sich zu ausgewählten Fragestellungen aus der Prüfungspraxis aus.

VORAUSSETZUNG(EN)

Grundseminare

- Interne Revision - Instrumente der neuen Banksteuerung (40.501)
- Interne Revision - Update Gesamtbanksimulation - Neuerungen (40.502)

oder vergleichbarer Kenntnisstand

IHR REFERENT

Jürgen Becker, CP Consultingpartner AG

verantwortet das Thema Finanzen und Controlling. Als gelernter Sparkassenbetriebswirt hat er seine beruflichen Wurzeln im Sparkassensektor und ist darüber hinaus seit mehr als 20 Jahren als Berater im Sparkassen- und Bankensektor tätig. Der Experte für Risikomanagement, Aufsichtsrecht und Gesamtbanksteuerung ist ein gefragter Ansprechpartner bei vielen Projekten rund um die Umsetzung der neuen Risikotragfähigkeit und der neuen Banksteuerung.

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar. Um einen reibungslosen Online-Austausch zu gewährleisten, stellen Sie bitte sicher, dass sowohl Ihre Tonübertragung als auch die Kamerazuschaltung funktionieren.

TERMIN(E)

15.09.2027 | virtueller Seminarraum

DAUER

1 Tag

PREIS

390,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Testen Sie dies ganz einfach vorab unter folgendem Link: https://www.webex.com/de/test-meeting.html.

Programm/Inhalt

Aktuelle Neuerungen und Entwicklungen in den zentralen Verfahren der Banksteuerung

- Analyse des variablen Geschäfts (AVG)
- Analyse impliziter Optionen (AnimO)
- Marktpreisrisiko (MPR) und Immobilienpreisrisiko
- Gesamtbanksimulation in der normativen und ökonomischen Perspektive
- Refinanzierungskostenrisiko (RKR)
- Zinsbuchsteuerung und IRRBB

Übergreifende regulatorische und methodische Entwicklungen

- Auswirkungen der 9. MaRisk-Novelle auf Banksteuerung, Stresstests und Validierung
- Weiterentwicklung der zentralen und dezentralen Validierung
- Harmonisierte Szenarien in der normativen und ökonomischen Perspektive
- Zinsänderungsrisiko und Credit-Spread-Risiko im Bankbuch
- Neuausrichtung des Refinanzierungskostenrisikos
- Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsszenarien

Einordnung aus Sicht der Internen Revision

- Überblick über wesentliche fachliche und methodische Änderungen
- Einordnung möglicher Auswirkungen auf bestehende Prüfungsfelder
- Hinweise auf relevante Veröffentlichungen, Validierungsunterlagen, Mustervorgehen und Checklisten
- Austausch zu ausgewählten Fragestellungen aus der Prüfungspraxis

Interne Revision - Instrumente der neuen Banksteuerung - Schwerpunkt: IRRBB, CSRBB (online)

Die Prozesse rund um GBS, MPR und ANIMO wirken auf den ersten Blick technisch – tatsächlich entscheiden sie aber über Datenqualität, Nachvollziehbarkeit und Prüfungsfestigkeit. Der Workshop bringt Struktur in ein komplexes Themenfeld: Sie bekommen klare Prüfansätze, aktuelle Anforderungen und sofort nutzbare Checklisten.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen der Internen Revision, die Prüfungen in den einzelnen Bereichen des Risikomanagements durchführen

IHR NUTZEN

- Sie kennen die aufsichtsrechtlichen Grundlagen sowie die zentralen Anforderungen an die IRRBB- und CSRBB-Meldungen und können deren Bedeutung für die Banksteuerung einordnen.
- Sie verstehen die beteiligten Verfahren und Systeme (u. a. GBS, MPR, ANIMO), den Gesamtprozess der Meldungslogik sowie die relevanten Kennzahlen und deren Zusammenspiel.
- Sie können ein strukturiertes Vorgehen zur Prüfung der IRRBB- und CSRBB-Prozesse anwenden und nutzen hierfür praxisnahe Checklisten und aktuelle fachliche Empfehlungen.

VORAUSSETZUNG(EN)

Erfahrungen mit den Anwendungen der „Neuen Banksteuerung“ sind von Vorteil, z. B. erworben in den Seminaren „Interne Revision - Instrumente der neuen Banksteuerung - Schwerpunkt: ökonomische Perspektive (40.501)“ und/oder „Interne Revision - Instrumente der neuen Banksteuerung - Schwerpunkt: normative Perspektive (40.502)“

IHR REFERENT

Viktor Lutterbeck, CP Consultingpartner AG

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet in den virtuellen Seminarräumen der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar.

TERMIN(E)

04.11.2026 | virtueller Seminarraum
09:00 – 12:30 Uhr

12.10.2027 | virtueller Seminarraum
09:00 – 12:30 Uhr

DAUER

0,5 Tage

PREIS

295,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Aufsichtsrechtliche Grundlagen und Anforderungen für die Meldungen

Beteiligte Verfahren (GBS, MPR, ANIMO etc.), Gesamtprozess, sowie Kennzahlen

Mustervorgehen und Checklisten

Aktuelle Informationen/Empfehlungen

Interne Revision - Instrumente der neuen Banksteuerung - Schwerpunkt: SVP-Rechner und LCR-Prognose (online)

Die Liquiditätssteuerung steht klar im Fokus der Aufsicht – SVP und LCR sind dabei prüfungsrelevant und alles andere als ein Randthema. Im Online-Seminar bekommen Sie das nötige Praxiswissen, um Modelle, Daten und Ergebnisse sicher einzuordnen und in der Revision souverän zu prüfen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen der Internen Revision, die Prüfungen in den einzelnen Bereichen des Risikomanagements durchführen

IHR NUTZEN

- Sie kennen die SVP als zentrale Liquiditätskennziffer sowie die Grundlagen der LCR-Prognose im Kontext der MaRisk-Anforderungen.
- Sie können die wesentlichen regulatorischen Anforderungen der MaRisk auf SVP und LCR-Prozesse in der Praxis der Internen Revision einordnen und bewerten.
- Sie wissen, worauf bei der regelmäßigen Prüfung und möglichen Optimierung der entsprechenden Anwendungen und Prozesse besonders zu achten ist.

VORAUSSETZUNG(EN)

Methodische Kenntnisse über die Anwendung und fachliche Erfahrung sind von Vorteil, z. B. erworben in den Seminaren „Interne Revision - Instrumente der neuen Banksteuerung - Schwerpunkt: ökonomische Perspektive (40.501)“ und/oder „Interne Revision - Instrumente der neuen Banksteuerung - Schwerpunkt: normative Perspektive (40.502)“.

IHRE REFERENTIN

Corinna Poggemöller, CP Consultingpartner AG

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet in den virtuellen Seminarräumen der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar.

TERMIN(E)

17.11.2026 | virtueller Seminarraum
09:00 – 12:30 Uhr

19.10.2027 | virtueller Seminarraum
09:00 – 12:30 Uhr

DAUER

0,5 Tage

PREIS

295,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Aufsichtsrechtliche Grundlagen

Mustervorgehen unter Beschreibung der

- Angewendeten Methode
- Datengrundlagen und Schnittstellen
- Ablaufprofile/Auslenkungen
- Haircuts und Liquiditätsdauer
- Ergebnisse und Plausibilisierung

Marktpreis- und Liquiditätsrisikosteuerung aus Revisionssicht (online)

Marktpreisrisiken ergeben sich aus potenziellen Verlusten, die an Märkten aufgrund der Veränderung von Marktpreisen und Marktparametern entstehen. In Sparkassen haben das Zinsänderungsrisiko und dessen Auswirkungen auf die Fristentransformation die größte Relevanz. Das Liquiditätsrisiko betrachtet vor allem das Zahlungsunfähigkeitsrisiko durch Gegenüberstellen von ein- und ausgehenden Zahlungsströmen sowie das Refinanzierungsrisiko, welches sich durch steigende Bonitätsaufschläge am Markt ergibt. Lernen Sie hierzu für revisionsspezifische Risikobetrachtungen die Grundzüge in diesem Seminar kennen.

ZIELGRUPPE

Erfahrene Mitarbeiter/-innen der Internen Revision

IHR NUTZEN

- Sie können eine Abgrenzung zwischen Marktpreis- und Liquiditätsrisiken sowie zu den anderen Risiken vornehmen und kennen die relevanten FI-Risikosteuerungsinstrumente.
- Sie kennen die barwertige und GuV-orientierten Marktpreisrisikosteuerung und können einschätzen, welche Prüfungsintensität verfolgt werden sollte.
- Sie wissen, welche Themen in der Liquiditätsrisikosteuerung behandelt werden müssen, um die aufsichtsrechtlichen Anforderungen (MaRisk, Basel III) zu erfüllen.
- Sie sind in der Lage, die Grundzüge der Risikoermittlung sowie die Einbettung in die Risikotragfähigkeit zu beurteilen und können mithilfe von Checklisten Prüfungsabläufe gestalten.

VORAUSSETZUNG(EN)

Seminar: Verfahren und Instrumente der Gesamtbanksteuerung im Fokus der Internen Revision (40.500) oder vergleichbarer Kenntnisstand

IHR REFERENT

Jens Biehsmann, CP Consultingpartner AG

Dipl.-Kaufmann und Sparkassenbetriebswirt mit langjährigen Praxis-und Beratungserfahrungen in der Gesamtbank- und Vertriebssteuerung in Sparkassen

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar.

Das Seminar ist ein Baustein des Zertifikatsprogramms Interne/r Revisor/-in - Banksteuerung und Risikomanagement.

TERMIN(E)

05.07.2027 – 06.07.2027 | virtueller Seminarraum

DAUER

2 Tage

PREIS

760,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

1. Tag

Einordung und Grundzüge der Marktpreis- und Liquiditätsrisikosteuerung

- Abgrenzung Marktpreis-, Liquiditäts- und Adressenausfallrisiko
- Bedeutung der Zinsrisikosteuerung für Sparkassen
- Aufsichtsrechtliche Anforderungen an die Liquiditätsrisikosteuerung
- Steuerungskonzepte in der S-Finanzgruppe, Überblick über die relevanten DV-Systeme
- Funktionsweise neue Banksteuerung, insbesondere MPR und RKR sowie Schnittstelle zu GBS

Zinsbuchsteuerung

- GuV-Steuerung und Barwert-Steuerung
- Zahlungsströme, gleitende Durchschnitte und Barwertbildung
- Risikoquantifizierung und Risk-Return-Steuerung
- Abbildung in den Systemen der Finanz Informatik inkl. wesentlicher Aussagen zu den Parametern

2. Tag

Steuerung von Liquiditätsrisiken

- Aufsichtsrechtliche Anforderungen (MaRisk, CRD IV/Basel III)
- Instrumente der kurz- und mittelfristigen Liquiditätssteuerung
- Depot-A-Optimierung und Produktgestaltung Passivprodukte im Rahmen der Liquiditätssteuerung
- Aussagekräftige Kennzahlen und Risikogrößen
- Abbildung in den DV-Systemen

Risikotragfähigkeit und Limitierung

- GuV, Barwert
- Korrelationen
- Verzahnung Risikotragfähigkeit und Geschäfts- und Risikostrategie

Checklisten für Prüfungsansätze

Interne Revision - Instrumente der neuen Banksteuerung - Schwerpunkt: Nachhaltigkeitsrisiken (ESG) und Risikoinventur (online)

Die Anforderungen der Aufsicht an Risikoinventur und Nachhaltigkeitsrisiken werden nicht einfacher – sie werden konkreter, prüfungsintensiver und deutlich relevanter für die Steuerung. In diesem Seminar schärfen Sie den Blick für Systeme, Outputs und deren echte Aussagekraft.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen der Internen Revision, die Prüfungen in den einzelnen Bereichen des Risikomanagements durchführen

IHR NUTZEN

- Sie kennen die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die regelmäßige Überprüfung der Risikoinventur sowie die Einbindung von Nachhaltigkeitsrisiken in die Banksteuerung und können deren Bedeutung für die Interne Revision einordnen.
- Sie wissen, wie die wesentlichen Anwendungen, Methodiken und Liefersysteme im Kontext Risikoinventur und Nachhaltigkeitsrisiken in der S-Finanzgruppe grundsätzlich funktionieren und welche Outputs daraus entstehen.
- Sie können die bereitgestellten Informationen, Systemoutputs und Ergebnisse kritisch bewerten sowie mögliche Optimierungs- und Prüfungsansätze im Rahmen der Internen Revision ableiten.

VORAUSSETZUNG(EN)

Erfahrungen mit den entsprechenden Anwendungen sind von Vorteil, z. B. erworben in den Seminaren „Interne Revision - Instrumente der neuen Banksteuerung - Schwerpunkt: ökonomische Perspektive (40.501)“ und/oder „Interne Revision - Instrumente der neuen Banksteuerung - Schwerpunkt: normative Perspektive (40.502)“.

IHR REFERENT

Michael Khan, CP Consultingpartner AG

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet in den virtuellen Seminarräumen der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar.

Diese Veranstaltung wird aufgezeichnet und nach der Veranstaltung den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Sie haben außerdem die Möglichkeit, alternativ zur Veranstaltung direkt die Aufzeichnung mit der Angebotsnummer 40.511-V zu buchen.

Zur Aufzeichnung

TERMIN(E)

19.11.2026 | virtueller Seminarraum
09:00 – 12:30 Uhr

09.11.2027 | virtueller Seminarraum
09:00 – 12:30 Uhr

DAUER

0,5 Tage

PREIS

295,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Bei Buchung der Live-Veranstaltung beachten Sie bitte: Sie melden sich zu einer Veranstaltung an, die aufgezeichnet wird zum Zweck der temporären Bereitstellung für Teilnehmende, die diese Veranstaltung entweder für eine Live-Teilnahme oder zur zeitlich flexiblen Nutzung der Veranstaltungs-Aufzeichnung gebucht haben. Dies beinhaltet die Aufzeichnung und Speicherung der Audiodaten der Teilnehmenden, sofern diese ihr Mikrofon oder Telefon für eigene Wortbeiträge freigeschaltet haben. Eine Aufzeichnung der Webcam findet in der Regel nicht statt. Sofern Sie Ihr Mikrofon oder Telefon während der Veranstaltung freischalten, geben Sie uns mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung Ihr Einverständnis zur Aufzeichnung Ihres Wortbeitrags. Sie haben während der Veranstaltung jederzeit die Möglichkeit, sowohl die Webcam- als auch die Mikrofon-Freigabe zu aktivieren bzw. zu stoppen.

Programm/Inhalt

Aufsichtsrechtliche Grundlagen

Methoden und Anwendungen der Risikoinventur

Methoden und Anwendungen der Nachhaltigkeitsrisikobetrachtung

Stresstests

ESG-Szenarien in der normativen sowie ökonomischen Perspektive

Diskussion

Nicht Gegenstand des Seminar ist das S-ESG-Rating sowie die damit verbundenen vertriebsbezogenen Prozesse.

Vertriebssteuerung aus Revisionssicht

Die Vertriebssteuerung als Teildisziplin der Gesamtbanksteuerung fungiert als Instrument der Unternehmensführung, übernimmt die Vertriebsplanung, analysiert Abweichungen und ergreift entsprechende Maßnahmen. Basis hierfür sind die gängigen Bankkalkulationsverfahren und Steuerungsinstrumente. Diese werden in diesem Seminar behandelt. Mögliche Prüfungsansätze werden aufgezeigt.

ZIELGRUPPE

Erfahrene Mitarbeiter/-innen der Internen Revision

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit der Kalkulation von Bankprodukten.
- Sie kennen die Konzepte des DSGV und die Instrumente der Finanz Informatik zur Vertriebs- und Geschäftsfeldsteuerung.
- Sie sind in der Lage, mithilfe von Checklisten Prüfungen zu gestalten.

VORAUSSETZUNG(EN)

Seminar: Verfahren und Instrumente der Gesamtbanksteuerung im Fokus der Internen Revision (40.500) oder vergleichbarer Kenntnisstand

IHR REFERENT

Jens Biehsmann, CP Consultingpartner AG

Dipl.-Kaufmann und Sparkassenbetriebswirt mit langjährigen Praxis-und Beratungserfahrungen in der Gesamtbank- und Vertriebssteuerung in Sparkassen

HINWEIS(E)

Das Seminar ist ein Baustein des Zertifikatsprogramms Interne/r Revisor/-in - Banksteuerung und Risikomanagement.

TERMIN(E)

03.12.2026 – 04.12.2026 | Sparkassenakademie NRW

08.12.2027 – 09.12.2027 | Sparkassenakademie NRW

DAUER

2 Tage

PREIS

760,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

1. Tag

Margenkalkulation im Kundengeschäft

- Margenkalkulationen im Kundengeschäft: Periodische und barwertige Ergebniskalkulation
- Kalkulation des variablen Geschäftes: das Prinzip der Ablauffiktionen und deren Grenzen in der aktuellen Marktsituation
- Einsatz der FI-Instrumente im Rahmen der Kalkulation

Produkt- und Preiskalkulation

- Mindest- und Sollmargenkonzepte in der Kundengeschäftssteuerung
- Risikoadjustiertes Pricing im Kreditgeschäft
- Berücksichtigung von Liquiditätskosten in der Vor- und Nachkalkulation
- Umsetzung in einer Vorkalkulation - ein Praxisbeispiel

Konzepte zur Vertriebssteuerung

- Grundlagen der DSGV-Konzepte: Vertriebsstrategie der Zukunft PK / FK und Operative Umsetzung von DataAnalytics in Steuerung und Vertrieb (UDASt) sowie Ausblick auf Optimierung der Marktbearbeitung
- Verzahnung zur Geschäftsfeldsteuerung (DSGV-Konzept: Geschäftsfeldsteuerung, insbesondere Kundengeschäft)
- Umsetzungsschritte Finanz Informatik

Segmentierung und Kapazitätenplanung

- Segmentierung von Privat- und Firmenkunden und Bildung von Betreuungssegmenten
- Differenzierung Qualität/Markenversprechen/Leistungsversprechen
- Ableiten von Betreuungskonzepten im Vertrieb
- Abgleich zwischen Soll-Kapazitäten und Ist-Kapazitäten

2. Tag

Potenzialorientierte Vertriebsplanung, Bildung und Verteilung von Zielen

- Aufbau eines Vertriebsplans
- Berücksichtigung von Marktpotenzialen, Vergangenheitswerten, Benchmarks und Beständen
- Konsistenz zwischen Vertriebs- und Gesamtbankplanung
- Potenzialorientierte Zielverteilung versus Alternative Verteilungssysteme

Integriertes Ansprachemanagement inkl. KKM und Vertriebsreporting

- Wege der Kundenansprache, Rolle der zentralen Steuerung im Rahmen der Kundenansprache
- Berücksichtigung von Ereignissen, Kampagnen und historischen Kontakten
- Möglichkeiten und Grenzen der Aktivitätensteuerung
- Grundlagen des Vertriebsreportings
- Möglichkeiten der Finanz Informatik, inkl. Vertriebssteuerungscockpit

Tools und Checklisten zur Feststellung des aktuellen Umsetzungsstandes in der Sparkasse

Prüfung Gesamtbankrisikomanagementsystem

Risikomanagement ist ein nachvollziehbares, alle Unternehmensaktivitäten umfassendes Regelungssystem, das auf Basis einer Risikostrategie ein systematisches und permanentes Vorgehen umfasst. Dabei hat die Interne Revision aufgrund ihrer allgemeinen Aufgabenstellungen sowie ihrer neutralen Position die Funktionsfähigkeit der Risikomanagementsysteme besonders zu betrachten. Machen Sie sich daher mit den Grundlagen von Prüfungen des Gesamtbankrisikomanagementsystems vertraut.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen der Internen Revision, die Prüfungen in den einzelnen Bereichen des Risikomanagements künftig verantwortlich durchführen und sich grundlegend in das Thema einarbeiten möchten

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Anforderungen an die Gesamtbanksteuerung aus betriebswirtschaftlicher und aufsichtsrechtlicher Sicht.
- Sie sind vertraut mit den notwendigen ablauf- und aufbauorganisatorischen Voraussetzungen.
- Sie vertiefen Prüfungsansätze, -strategien und -methoden für einzelne Prüffelder im Bereich des Risikomanagements der Sparkasse und können diese im Hinblick auf die Prüfung des Gesamtbankrisikomanagementsystems nutzen.
- Sie erkennen aufsichtsrechtliche Perspektiven und sind in der Lage, diese in die Prüfungsstrategie/-planung zu integrieren.

VORAUSSETZUNG(EN)

Grundlegende Kenntnisse des Risikomanagements

IHR REFERENT

Fabian Dippel, Sparkasse Münsterland Ost

Mitarbeiter der Produktions- und Steuerungsrevision mit den Schwerpunkten Risikomanagement und Gesamtbanksteuerung, Dipl.-Volkswirt, langjährige Erfahrungen als RisikoController bei einer Sparkasse und als Unternehmensberater

HINWEIS(E)

Das Seminar ist ein Baustein des Fachseminars Interne Revision und des Zertifikatsprogramms Interne/r Revisor/-in - Banksteuerung und Risikomanagement.

TERMIN(E)

09.11.2026 – 11.11.2026 | Sparkassenakademie NRW

15.11.2027 – 17.11.2027 | Sparkassenakademie NRW

DAUER

3 Tage

PREIS

985,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Definitionen und Begriffsabgrenzungen

Entwicklung der Anforderungen an die Gesamtbanksteuerung aus betriebswirtschaftlicher Sicht

- Stand-alone-Lösungen
- Integration der Steuerungsmodule

Entwicklung der Anforderungen an die Gesamtbanksteuerung aus aufsichtsrechtlicher Sicht

Methoden und Instrumente der Gesamtbanksteuerung

- Marktpreisergebnissteuerung
- Liquiditätssteuerung
- Kundengeschäftsergebnissteuerung
- Ausfallrisikosteuerung
- Aktivitätensteuerung
- Kostenrechnung
- Absatzrisikosteuerung
- Steuerung operationeller Risiken
- Gesamtbankergebnisausweis
- Datenmanagement

Umsetzungsstand in der Praxis

Prüfungsansätze, -strategien und -methoden für die Prüffelder unter besonderer Berücksichtigung des Prüfkonzeptes des Fachausschusses Kontrolle und Prüfung, von Feststellungen aus Prüfungen nach § 44 Abs. 1 KWG durch die Bankenaufsicht sowie von Erfahrungen im Zusammenhang mit der Umsetzung der MaRisk-Novellen

- Risikotragfähigkeit und Strategie
- Risikosteuerung und -controlling allgemein
- Personelle Ausstattung und Qualifikation der Mitarbeiter
- Technisch-organisatorische Ausstattung und Qualifikation der Mitarbeiter und Anforderungen an die Dokumentation
- Organisationsrichtlinien
- Neue-Produkte-Prozess
- Operationelle Risiken
- Notfallkonzept
- Modellrisiken
- Reputationsrisiken

Perspektiven im Bereich der Prüfung des Gesamtbankrisikomanagementsystems

- Corporate Governance
- Zusammenwirken mit der Risikocontrolling-Funktion gemäß AT 4.4.1 MaRisk
- Zusammenwirken mit der Compliance-Funktion gemäß AT 4.4.2 MaRisk

Prüfung Strategieprozess

Die Anforderungen an die Ausgestaltung der Strategien sind in den MaRisk definiert und fordern, dass die Ziele des Instituts für jede wesentliche Geschäftsaktivität sowie die Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele darzustellen sind. Vor dem Hintergrund eines dynamischen Branchenumfelds und der zunehmenden regulatorischen Anforderungen stellt die regelmäßige Prüfung des Strategieprozesses sowie die Konsistenzprüfung von Geschäfts- und Risikostrategie auch für die Interne Revision eine deutliche Herausforderung dar. In dieser Veranstaltung werden die für Prüfungstätigkeiten nötigen Kenntnisse vermittelt.

ZIELGRUPPE

Führungskräfte und Mitarbeiter/-innen aus der Internen Revision

IHR NUTZEN

- Sie kennen aktuelle geschäftspolitische Themen vor dem Hintergrund des Geschäftsmodells und der Geschäftsstrategie der Sparkasse sowie aktuelle betriebswirtschaftliche Ansätze und Instrumente der Strategieentwicklung in Sparkassen.
- Sie sind vertraut mit den aufsichtsrechtlichen MaRisk-Anforderungen an den Strategieprozess und dem in diesem Zusammenhang angemessenen Rollenverständnis der Internen Revision.
- Sie sind in der Lage, die Angemessenheit und Funktionsfähigkeit des Strategieprozesses – auch vor dem Hintergrund aktueller Anforderungen aus dem SREP und Prüfungen nach § 44 KWG - zu beurteilen.
- Sie können unter Berücksichtigung relevanter Kontrollaufgaben eine konsistente Prüfungsplanung und -durchführung vornehmen.

VORAUSSETZUNG(EN)

- Fachseminar Interne Revision oder vergleichbarer Kenntnisstand
- Erfahrungen mit den aktuellen MaRisk-Regelungen

IHR REFERENT

Norbert Klein, Sparkasse Neuss Leiter Interne Revision mit langjährigen Praxiserfahrungen

TERMIN(E)

08.07.2027 | Sparkassenakademie NRW

DAUER

1 Tag

PREIS

415,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Grundlagen der strategischen Planung in Sparkassen

- Strategie als Erfolgsfaktor
- Verbindung von Prozessmanagement und strategischer Planung
- Einführung in aktuelle betriebswirtschaftliche Instrumente der Strategieentwicklung

Anforderungen der MaRisk an die strategische Planung in Sparkassen

- Anforderungen an die Ausgestaltung und Kommunikation von Geschäfts- und Risikostrategie
- Gestaltung des Strategieprozesses
- Aktuelle Anforderungen an die strategische Ausrichtung von Sparkassen

Rolle der Internen Revision im Rahmen des Strategieprozesses

- Pflichtprüfung versus freiwillige Begleitung des Strategieprozesses im Rahmen einer Near-Time-Prüfung
- Mehrwert durch eine Begleitung des Prozesses durch die Interne Revision
- Voraussetzungen für eine Zusammenarbeit in der Strategieentwicklung
- Vorgehensweise bei der Beratung durch die Interne Revision

Prüfungsplanung

- Bildung von Prüffeldern
- Prüfungsziele und -strategie
- Zeitliche Prüfungsplanung

Prüfungsdurchführung

- Konsistenzprüfung
- Strategische Planung
- Strategieimplementierung
- Strategische Kontrolle und Soll-Ist-Vergleich

Aktuelle geschäftspolitische und aufsichtsrechtliche Fragestellungen mit Bezug zum Thema: Strategie der Sparkassen-Finanzgruppe und der Umsetzung in der Sparkasse

Operationelles Risiko: Grundlagen und Methoden für die Interne Revision (online)

Operationelle Risiken unterliegen als Risikoart allen entsprechenden Anforderungen der MaRisk und sind mit Eigenkapital zu unterlegen. Darüber hinaus fordern aufsichtsrechtliche Vorgaben, das OpRisk-Management regelmäßig auf den Prüfstand zu stellen und ggf. zu optimieren. Daher ist für Prüfungstätigkeiten in der Internen Revision generelles Basiswissen hilfreich. Über den aktuellen Sachstand "Operationelle Risiken" können Sie sich daher in diesem Seminar informieren.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen der Internen Revision, die Prüfungen in den einzelnen Bereichen des Risikomanagements durchführen

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den aufsichtsrechtlichen Anforderungen für die Behandlung und Berücksichtigung operationeller Risiken.
- Sie kennen die Methoden der Sparkassen-Finanzgruppe zum Management und Controlling operationeller Risiken.
- Sie wissen, wie Sie diese im Rahmen des Risikomanagements einsetzen können.

IHRE REFERENTIN

Stephanie Saager, CP Consultingpartner AG Senior Consultant

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar.

Das Seminar ist ein Baustein des Zertifikatsprogramms Interne/r Revisor/-in - Banksteuerung und Risikomanagement.

Diese Veranstaltung wird aufgezeichnet und nach der Veranstaltung den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Sie haben außerdem die Möglichkeit, alternativ zur Veranstaltung direkt die Aufzeichnung mit der Angebotsnummer 40.550-V zu buchen.

Zur Aufzeichnung

Bei Buchung der Live-Veranstaltung beachten Sie bitte: Sie melden sich zu einer Veranstaltung an, die aufgezeichnet wird zum Zweck der temporären Bereitstellung für Teilnehmende, die diese Veranstaltung entweder für eine Live-Teilnahme oder zur zeitlich flexiblen Nutzung der Veranstaltungs-Aufzeichnung gebucht haben. Dies beinhaltet die Aufzeichnung und Speicherung der Audiodaten der Teilnehmenden, sofern diese ihr Mikrofon oder Telefon für eigene Wortbeiträge freigeschaltet haben. Eine Aufzeichnung der Webcam findet in der Regel nicht statt. Sofern Sie Ihr Mikrofon oder Telefon während der Veranstaltung freischalten, geben Sie uns mit Ihrer Anmeldung zur

TERMIN(E)

23.11.2026 | virtueller Seminarraum

27.09.2027 | virtueller Seminarraum

DAUER

1 Tag

PREIS

390,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Veranstaltung Ihr Einverständnis zur Aufzeichnung Ihres Wortbeitrags. Sie haben während der Veranstaltung jederzeit die Möglichkeit, sowohl die Webcam- als auch die Mikrofon-Freigabe zu aktivieren bzw. zu stoppen.

Programm/Inhalt

Aufsichtsrechtliche Grundlagen

Methoden im operationellen Risiko

- Schadensfalldatenbank
- Risikolandkarte
- Risikoinventur
- Quantifizierung
- Prozesse und Rollen

Praxisbeispiele

Diskussion

Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) - Revision (S677)

SimCorp Dimension ist eine integrierte, mandantenfähige und MaRisk-konforme Anwendung für das Handelsgeschäft der Sparkassen. Basis für den durchgängigen MaRisk-Workflow ist ein elektronischer Händlerzettel, der es ermöglicht, den gesamten MaRisk-Arbeitsprozess papierlos im System abzubilden. In diesem Seminar lernen Sie die Anwendung SimCorp Dimension aus Revisionssicht kennen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus dem Bereich Interne Revision, die mit der Prüfung der Einzelhandelsgeschäfte gem. MaRisk befasst sind

IHR NUTZEN

- Sie können Fragen aus der Prüfungspraxis im Zusammenhang mit der systemseitigen Umsetzung innerhalb der Anwendung Risikomanagement mit SimCorp Dimension (SCD) beantworten (Fragen der internen Revision, der Prüfungsstellen sowie aus den Bundesbankprüfungen).
- Sie sind vertraut mit Lösungsmöglichkeiten und erforderlichen Prüffeldern.

VORAUSSETZUNG(EN)

- Seminar: Risikomangement mit SimCorp Dimension (30.585) oder vegleichbarer Kenntnisstand
- betriebswirtschaftliche Kenntnisse im Bereich MaRisk (Mindestanforderungen an das Risikomanagement)

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Mitarbeiter/-innen der Finanz Informatik

HINWEIS(E)

Das Seminar ist so aufgebaut, dass ein umfangreiches Nachschlagewerk zur Verfügung gestellt wird. In diesem sind die aktuellen Fragen und Prüfungsanmerkungen zu den Prüffeldern aufgeführt.

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar. Bitte berücksichtigen Sie, dass die SCD-Schulungsumgebung ausschließlich über die Arbeitsplatzumgebung aufrufbar ist. Sie benötigen somit eine SEVA-Verbindung, wenn Sie das Onlineseminar im Homeoffice absolvieren. Die Nutzung von zwei Bildschirmen (einer für die Arbeit in der Umgebung, einer zum Folgen der Präsentation) wird empfohlen.

Für den Aufruf der OSPlus-Schulungsumgebung hier folgender Link:
https://ctx-gw.v996dsvg.v996.intern/citrix/SAW-exWeb/

TERMIN(E)

23.09.2027 | virtueller Seminarraum

DAUER

1 Tag

PREIS

455,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Prüfungsrelevante Themen:

- Wertpapiere
- Handelsgeschäfte
- Marktpreisrisiken
- Kontrahenten- und Emittentenrisiken
- Schnittstellen
- Finanzbuchhaltung
- Berichte
- Jahresabschluss
- Autorisation

Austausch der Teilnehmer zu fachlichen Fragestellungen mit der systemseitigen Umsetzung

Operationelles Risiko: Grundlagen und Methoden für die Interne Revision (Videoaufzeichnung)

Operationelle Risiken unterliegen als Risikoart allen entsprechenden Anforderungen der MaRisk und sind mit Eigenkapital zu unterlegen. Darüber hinaus fordern aufsichtsrechtliche Vorgaben, das OpRisk-Management regelmäßig auf den Prüfstand zu stellen und ggf. zu optimieren. Daher ist für Prüfungstätigkeiten in der Internen Revision generelles Basiswissen hilfreich. Über den aktuellen Sachstand "Operationelle Risiken" können Sie sich daher in diesem Seminar informieren.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen der Internen Revision, die Prüfungen in den einzelnen Bereichen des Risikomanagements durchführen

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den aufsichtsrechtlichen Anforderungen für die Behandlung und Berücksichtigung operationeller Risiken.
- Sie kennen die Methoden der Sparkassen-Finanzgruppe zum Management und Controlling operationeller Risiken.
- Sie wissen, wie Sie diese im Rahmen des Risikomanagements einsetzen können.

HINWEIS(E)

Videos und Videokurse stehen i.d.R. drei Werktage nach Ende der aufgezeichneten Veranstaltung zur Verfügung.
Die Live-Veranstaltung zu dieser Aufzeichnung ist zum selben Preis inkl. Aufzeichnung buchbar unter der Angebotsnummer: 40.550
Zur Live-Veranstaltung

TERMIN(E)

Auf Anfrage

DAUER

6 Stunden

PREIS

390,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Aufsichtsrechtliche Grundlagen

Methoden im operationellen Risiko

- Schadensfalldatenbank
- Risikolandkarte
- Risikoinventur
- Quantifizierung
- Prozesse und Rollen

Praxisbeispiele

Diskussion

Interne Revision - Instrumente der neuen Banksteuerung - Schwerpunkt: Nachhaltigkeitsrisiken (ESG) und Risikoinventur (Videoaufzeichnung)

Die Anforderungen der Aufsicht an Risikoinventur und Nachhaltigkeitsrisiken werden nicht einfacher – sie werden konkreter, prüfungsintensiver und deutlich relevanter für die Steuerung. In diesem Seminar schärfen Sie den Blick für Systeme, Outputs und deren echte Aussagekraft.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen der Internen Revision, die Prüfungen in den einzelnen Bereichen des Risikomanagements durchführen

IHR NUTZEN

- Sie kennen die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die regelmäßige Überprüfung der Risikoinventur sowie die Einbindung von Nachhaltigkeitsrisiken in die Banksteuerung und können deren Bedeutung für die Interne Revision einordnen.
- Sie wissen, wie die wesentlichen Anwendungen, Methodiken und Liefersysteme im Kontext Risikoinventur und Nachhaltigkeitsrisiken in der S-Finanzgruppe grundsätzlich funktionieren und welche Outputs daraus entstehen.
- Sie können die bereitgestellten Informationen, Systemoutputs und Ergebnisse kritisch bewerten sowie mögliche Optimierungs- und Prüfungsansätze im Rahmen der Internen Revision ableiten.

VORAUSSETZUNG(EN)

Erfahrungen mit den entsprechenden Anwendungen sind von Vorteil, z. B. erworben in den Seminaren „Interne Revision - Instrumente der neuen Banksteuerung - Schwerpunkt: Ökonomische Perspektive (40.501)“ und/oder „Interne Revision - Instrumente der neuen Banksteuerung - Schwerpunkt: Normative Perspektive (40.502)“.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Michael Khan, CP Consultingpartner AG

HINWEIS(E)

Videos und Videokurse stehen i.d.R. drei Werktage nach Ende der aufgezeichneten Veranstaltung zur Verfügung.
Die Live-Veranstaltung zu dieser Aufzeichnung ist zum selben Preis inkl. Aufzeichnung buchbar unter der Angebotsnummer: 40.511
Zur Live-Veranstaltung

TERMIN(E)

Auf Anfrage

DAUER

PREIS

295,00 €

KONTAKT

ANMELDUNG



INHALTE



Programm/Inhalt

Aufsichtsrechtliche Grundlagen

Methoden und Anwendungen der Risikoinventur

Methoden und Anwendungen der Nachhaltigkeitsrisikobetrachtung

Stresstests

ESG-Szenarien in der normativen sowie ökonomischen Perspektive

Diskussion



DIE BUSINESS SCHOOL

Zertifizierte Weiterbildung zum Fach- oder Betriebswirt

Die Business School bietet zertifizierte Weiterbildungen zu Fach- oder Betriebswirten an. 100 % online und gleichzeitig persönlich betreut. Flexibel nach Deinen Wünschen, berufsbegleitend und europaweit auf Bachelor- und Master-Programme anrechenbar. Als Label der Sparkassenakademien Nordrhein-Westfalen verfügen wir über fundierte Erfahrungen in der Aus- und Weiterbildung – über 5.000 zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben mit uns schon ihre beruflichen Perspektiven verbessert.

Informiere Dich über unsere berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote.

IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN



Rabea Hesse
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-712
bs@ska.nrw



Nathalie Mädje
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-757
bs@ska.nrw



Liane Stach
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-792
bs@ska.nrw



Laura Freiin von Eerde
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-795
bs@ska.nrw



TAGUNGSZENTRUM HÖRDER BURG

Ob in Präsenz, digital oder hybrid: Mieten Sie unsere Räume für Ihre Veranstaltung

Kongress, Besprechung, Seminar, Workshop oder eigene Schulung für die Mitarbeitenden? Wir bieten Ihnen den passenden Raum für Ihre Veranstaltung.

Sie planen eine Online-Veranstaltung durchzuführen? Mit uns haben Sie den richtigen Partner an Ihrer Seite: Unsere digitalen Räume und hausinternes Studio bieten Ihnen die optimale Basis für Ihre digitale Veranstaltung. On top übernehmen wir für Sie auf Wunsch die professionelle Begleitung Ihrer Veranstaltung durch „Co-Moderatoren“, die Schulung Ihrer Dozenten, das gesamte Teilnehmermanagement, die inhaltliche Konzeption Ihrer Veranstaltung und vieles mehr.

Für Veranstaltungen in Präsenz erwarten Sie in dem exklusiven Gebäudeensemble der Hörder Burg mit direktem Seeblick über 40 hochmoderne Seminar- und Tagungsräume mit einmaligem Flair. Ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Catering sowie hochprofessionelle Organisationsabläufe und maßgeschneiderte Rahmenprogramme runden unser Angebot perfekt ab.

Gern kombinieren wir auch das Raumangebot für Sie und führen Ihre Veranstaltung hybrid durch. Dabei ist ein Teil des Publikums physisch vor Ort, die weiteren Teilnehmer sind digital hinzugeschaltet. Der Vorteil: Das Online-Publikum wird aktiv in die Präsenz-Veranstaltung mit einbezogen und alle Teilnehmenden können in Echtzeit miteinander interagieren und in Kontakt treten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Unser Veranstaltungsmanagement berät Sie gern persönlich zu Ihrem individuellen Angebot.

IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN



Antonia König
Veranstaltungsmanagement

0231 22240-744
antonia.koenig@ska.nrw



Andreas Gaida
Veranstaltungsmanagement

0231 22240-722
andreas.gaida@ska.nrw



MITTELSTANDSCAMPUS NRW

Der Mittelstand bildet das Herz der deutschen Wirtschaft

Der MittelstandsCampus NRW, eine Marke der Sparkassenakademie NRW, bietet mittelständischen Unternehmen vielfältige Bildungsangebote und Inhouse-Beratungen für zentrale Themen an, wie zum Beispiel:

· Nachhaltigkeit,
· Digitalisierung und
· Arbeitgeberattraktivität – Führung.

Ein exklusives Kooperationsnetzwerk, beispielsweise mit der Universität Witten/Herdecke oder der Hochschule für Finanzwirtschaft und Management, sichert zusammen mit unserer fundierten Erfahrung die Qualität der hochwertigen sowie einzigartigen Workshops, Bildungsformate und Beratungsleistungen.

Neben unseren digitalen Veranstaltungen begrüßen wir Sie und Ihre Mitarbeiter/-innen zudem in unserem Tagungszentrum Hörder Burg in einem einmaligen Ambiente. Von unserer rund 700 Jahre alten „Burg“ haben Sie einen direkten Blick auf den Phoenix See in Dortmund. Ein Ort, der wie kein anderer für Transformation und Zukunftsfähigkeit steht.

IHR ANSPRECHPARTNER



Christian Overhage
Projektleiter Mittelstandscampus NRW

0231 22240-717
christian.
overhage@mittelstandscampus-
nrw.de

Lern- und Buchungsportal

Informieren Sie sich über unser Bildungsangebot.

Digitale Transformation